

## Oipu Paraguay: Themenabende zur soziokulturellen Realität Paraguays

Durch Filmvorführungen und Vorträge mit anschließender Diskussion und kulinarischen Delikatessen möchte das Sprachenzentrum in Zusammenarbeit mit dem „Comité de solidaridad con Paraguay“ dem Publikum die Realität Paraguays näher bringen.

Team: Ernesto Centurión Espinola, Olga Gaudio Solsona, u.a.

### Birdwatchers: Das Land der roten Menschen

Regisseur: *Marco Bechis*

Mi 18.04.18, 19:30 -22:00 Uhr; Ort: Das Café Couleur

19:30-20:00: Präsentation über Inhalt und Ziele der Reihe über Paraguay bzw. Präsentation des Filmes und dessen historischen Hintergründen.

20-21:35: Film

Ab 21:35: Meinungs austausch und Debatte bei Essen paraguayischen Delikatessen.

**Inhalt:** Eine Gruppe Indigener fristet ein trostloses Leben in einem brasilianischen Indianerreservat. Sie wurden ihres Landes beraubt. Der Wald, ihre Lebensgrundlage, wurde gerodet und wird jetzt von wenigen Großgrundbesitzern bewirtschaftet. Der Stammesgemeinschaft bleiben Gelegenheitsjobs als Hilfsarbeiter oder als Touristenattraktion auf „Birdwatching-Touren“ übrig.

Dem Anführer der Gruppe gelingt es, die Gemeinschaft zu vereinen. Sie verlassen das Reservat und campieren auf ihrem Land. Die ursprüngliche Lebensweise und Kultur soll wiederbelebt werden. Die Großgrundbesitzer wollen die Besetzung des Feldes nicht tatenlos hinnehmen. Sie fürchten, dass dieses Beispiel Schule macht. Nach einem Verrat wird der Häuptling von den Schergen der Großgrundbesitzer erschossen.

### Los sobrevivientes Aché

Regisseur: *Urbano Palacio Cáceres*

Mi. 30.05.18, 19:30-22 Uhr; Ort: Das Café Couleur

19:30-20 Uhr: Präsentation des Filmes und dessen historischen Hintergründen.

20-21:00: Film

Ab 21:00: Gespräch mit dem Regisseur bei Essen paraguayischer Delikatessen.

**Inhalt:** Zwischen 1970 und 1978 kam es zu einem grausamen Völkermord an der Ethnie. Der 45-minütige Film ist eine Dokumentation von alten Männern und Frauen der Aché die den Völkermord überlebten. Zugleich wird ihr jetziges Dasein beschrieben.

Die deutsche Botschaft in Asunción, die Organisation der Ibero-Amerikanischen Staaten (OEI) und das Paraguaysche Institut für Kulturwissenschaften (IPAEC) waren bei dem Projekt federführend.



*Urban Palacio (Paraguay 1970, Philosoph und Anthropologe) war der Regisseur von dem Film. „Seit 2010, als ich nach vielen Jahren aus dem Ausland wieder nach Paraguay zurückkehrte, wollte ich eine Dokumentation über alle indigenen Völker zusammenstellen. Das Ziel von dem jetzigen Film ist es, die Erinnerung an die Aché wachzuhalten. Ihnen wurden viele Gebiete entrissen. Die Indigenen sind so überschwänglich liebevoll, dass man niemals verstehen kann warum solche Grausamkeiten den Menschen angetan wurden. Sie gelten als die ersten Hominiden in Amerika“, sagte*

## 108 Cuchillo de palo

Regisseurin: *Renate Costa Perdomo*

Mo. 18.06.18; 19:30-22:00 Uhr; Ort: Das Café Couleur

19:30-20 Uhr: Präsentation des Filmes und dessen historischen Hintergründen.

20-21:30: Film

Ab 21:30: Meinungs austausch und Debatte bei Essen paraguayischen Delikatessen.

**Inhalt:** Der Dokumentarfilm zeigt welche Misshandlung und Folter Homosexuelle in Paraguay während der Diktatur Alfredo Strossners erlitten. Nach der Filmvorführung wird es einen Kurzvortrag über die Militärdiktatur von 1954 bis 1989 geben.

Rodolfo, in Wirklichkeit Renate Costas Onkel, war ein "cuchillo de palo", ein Messer aus Holz, so nennt man in Paraguay jemanden, der nutzlos ist. Ein anderer Name, der ihm während der Zeit der Diktatur gegeben wurde war 108. Diese Zahl steht für 108 Männer, die damals auf einer öffentlichen Liste der Homosexualität bezichtigt wurden. Auf einer weiteren Liste, die viel mehr Männer enthielt, stand auch Rodolfo. Dieses öffentliche Outing nahm ihm sein letztes bisschen Würde und Schutz in einer homophoben Gesellschaft, die noch dazu aus Angst vor einem wahnsinnigen Diktator alles verbannte, was nicht in ihr Weltbild passte.

## Überraschungsfilm

Mo. 09.07.18, 19:30-22:00 Uhr; Ort: Das Café Couleur

Wir möchten einen ganz neuen Film des paraguayischen Kinos zeigen und sind dabei die Vorführungsrechte zu erlangen.

Quellen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Birdwatchers\\_%E2%80%93\\_Das\\_Land\\_der\\_roten\\_Menschen](https://de.wikipedia.org/wiki/Birdwatchers_%E2%80%93_Das_Land_der_roten_Menschen)

<https://wochenblatt.cc/in-gedenken-an-den-voelkermord-der-ache/>

<https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer/cuchillo-de-palo>